

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

113 (25.4.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113

Donnerstag den 25. April

1844.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eagenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Hühnerhagschlag etc.  
Freitag den 26. d. M.

100 Stamm Forsten, Bau- und Nugholz und  
45 Klafter forsten Brennholz.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Grabner Allee bei der Hühnerhagbrücke statt.

Karlsruhe den 22. April 1844.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

(3) Marktmitansäue. [Hammellämmerversteigerung.] Freitag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr werden auf der Markgräfl. Domäne Marktmitansäue 18 bis 20 Stück Hammellämmer öffentlich versteigert wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. April 1844.

Markgräfl. Bad. Gutsverwaltung.

(2) [Weinversteigerung.] Höherer Anordnung zufolge werden folgende rein gehaltene Weine, als:

4 Fuder 3 Dhm 5 Stügen 1804r,

4 Fuder 4 Dhm 1807r,

Markgräfler, Kleinfemer und Weiler,

7 Dhm 7 Stügen 1811r,

Rheinweine und Seerweine,

1 Dhm 4 Stügen 1818r,

St. Rupertus,

1 Fuder 9 Dhm 1819r.

Examiner rother,

am Samstag den 27. dieses Vormittags 9 Uhr in der Waldhornstraße Haus No. 3. gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber andurch freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. April 1844.

Gräfl. von Langenstein'sche Haupt-Casse.

(2) [Fahrräderversteigerung.] Montag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in der langen Straße No. 137. im Hause des Herrn Dr. Kufel im dritten Stock nachstehende theils ganz neu und theils ganz gut erhaltene elegante Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: 3 Kanapee von Mahagoni mit Fauteuils und Sessel, wovon eine Garnitur mit Seide und zwei davon mit Plüsch bezogen sind, sodann von gleichem Holze 1 Sekretär, 1 Confortisch, 1 Klappisch, 1 ovaler Tisch, 1 Esstisch mit Einlagen, mehrere Kommode, 1 Büffet, 1 zweithüriger Schrank, 1 Schreibstuhl, mehrere gepolsterte Sessel, 1 Bettlade und 1 Nachttisch, ferner 6 Strohseffel, 1 kleines Kanapee (Causeuse), 1 nußbaumener eleganter Bücherschrank, 1 tannener Schrank, 1 Küchenschrank, mehrere ordinaire Tische und Stühle, ferner 2 große Spiegel aus einem Glas mit vergoldeten Rahmen, seidene und andere

lange Vorhänge sammt Zugehörde, 1 gutes vollständiges Bett, 1 ordinaires ditto, eine kleine Heerdeinrichtung und sonst noch manche Gegenstände. Diese hier bezeichneten Gegenstände können Sonntag den 28. d. M. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [Versteigerung.] Montag den 29. April früh 9 Uhr wird im Haus No. 335. der langen Straße 1 Flügel, 2 Porzain-Defen, 1 Tisch, mehrere tannene Kästen, 1 großes Faß in Eisen gebunden und verschiedenes Küchengeschirr gegen gleich baare Bezahlung durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 23. April 1844.

M. Wagner.

(2) [Pferdeversteigerung.] Donnerstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesigen Poststallhofe 14 bis 16 Stück im besten Stand befindliche und brauchbare Pferde, eine Trotschke, eine vierstige Chaise mit Glasfenster, ein ordinärer Karth, mehrere Paar Pferdgeschirr und sonstige Gegenstände gegen baare Bezahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. April 1844.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

(3) [M. B. No. 809 Weinversteigerung.] Freitag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr, werden auf unterzeichnetem Bureau, aus einem hiesigen Privatkeller mehrere Fuder 1834r oberländer Weine (Zähringer) ohnweis einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit einladet das

Commissions-Bureau von J. Scharpf,

Waldstraße No. 29.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Hirschstraße No. 13. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Hinterhaus.

Spitalplatz No. 36. ist ein Logis mit 3 Zimmern, großem Alkof, Speicherkammer, Trockenpeicher, Keller, Waschhaus und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 39. ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz nebst Keller, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neu verlängerten Zähringerstraße Nr. 15. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst andern Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.



Bei Wittwe Mörch in der Amalienstraße Nro. 24. sind zwei tapezirte Zimmer zu vermieten im Vorderhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 9. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 203. ist ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung, Remise und Bedientenzimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auch sind daselbst mehrere schöne Zimmer einzeln zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 85. nächst dem Gasthof zum goldenen Ochsen ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Kronenstraße Nro. 40. im zweiten Stock ist ein gut möbirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Klavier dazu gegeben werden.

Alte Waldstraße Nro. 29. ist im Vorderhaus auf den 23. Juli der mittlere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Speicherkammern, zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 8. sind auf den 1. Mai 2 Zimmer mit Bett und Möbel im untern Stock zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 53. sind im 2. Stock 2 — 3 Zimmer und Küche, und ein Mansardenlogis von 2 Zimmern und Küche nebst Bequemlichkeiten sogleich beziehbar.

In der Akademiestraße Nro. 31. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße Nro. 40. ist ein kleiner Laden nebst Logis zu vermieten, daselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst Keller zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. Juli bezogen werden.

In der Stephanienstraße Nro. 41., gegenüber von Nro. 82. ist der obere Stock, bestehend in sechs Zimmern nebst Alkof und mit einer Glashür versehenem geräumigem Vorplatz, tapezirtter und heizbarer Mansarde, Magdkammer, Waschkammer, Trockenspeicher, Küche, Keller, Waschküche und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 3. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten und Näheres bei J. N. Spreng, alte Waldstraße Nro. 11. zu erfragen.

In dem Hause der Karlsstraße Nro. 3. ist auf den 23. Juli der 2. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern und Alkof, 1 Mansardenzimmer, zwei Küchen, schwarze Waschkammer nebst geräumigem Speicher, Holzplatz, Keller, Antheil am Waschhaus nebst Trockenspeicher und sonstigen Bequemlichkeiten.

(1) [Logisvermietung oder Hausverkauf.] In der Durlacher Thorstraße Nro. 41. a. ist der untere

Stock nebst Zimmer im Hintergebäude, großen Garten auf den Landgraben stoßend und mit allen übrigen Erfordernissen versehen auf den 23. Juli zu vermieten oder das ganze Haus unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen, und kann täglich, jedoch nur Nachmittags, eingesehen werden.

(1) [N. B. Nro. 706. Logisvermietung.] Ein für sich abgeschlossen, im 2. Stock befindliches elegantes Logis, in der Nähe des Spitalplatzes, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Theil am Trockenspeicher und Waschküche etc. ist an eine solide Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [N. B. Nro. 706. Logisvermietung.] Ein hübsches Mansardenlogis mit schöner Aussicht, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzraum etc. ist an eine kleine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Vermietung einzelner Zimmer auf 23. Juli.] Im untern Stock, ein elegantes möbirtes Zimmer auf die Straße gehend, sodann 2 kleine Zimmer im Hinterhaus, einzeln oder zusammen und zwar mit oder ohne Möbel, welche der Nähe des Eisenbahnhofes wegen für dabei Beschäftigte besondere Berücksichtigung verdienen; außerdem ist ein schönes unmöbirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer, bis dahin zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

Abreise halber ist in Baden eine schöne elegant eingerichtete Wohnung von 6 bis 7 Zimmern über den Sommer ganz billig zu vermieten. Das Nähere beim Conditor Esfwein neben dem Zähringer Hof in Baden.

(1) Baden. [Zu vermieten.] Im Ganzen oder theilweise auf längere Zeit, oder auf die Saison, ein zweistöckiges Wohnhaus, 11 Zimmer enthaltend. Das Nähere unter der Adresse C. K. Amalienstraße Nro. 73. in Karlsruhe.

(1) [Logisgesuch.] Ungefähr 2 Zimmer, Küche etc. zwischen der Herren- und Hirschstraße gelegen und sogleich beziehbar, werden zu mieten gesucht. Näheres kleine Herrenstraße Nro. 29. im 2. Stock.

(1) [N. B. Nr. 797. Logisgesuch.] Ein hübsches Logis, bestehend in 6 Zimmern nebst nächtiger Zugehörde, wo möglich mit Garten, wird von einer stillen soliden Familie, in einem angenehmen Stadttheil auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Wer solches besitzt, wolle seine Adresse alsbald zustellen, dem Commissions-Bureau v. J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [N. B. Nro. 788. Lehrlinggesuch.] Ein solider wohlgebildeter junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben Kenntnisse besitzt, kann in einem hiesigen Gasthaus unter annehmbaren Bedingungen als Lehrling Aufnahme finden. Wo? sagt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(3) [Verlorenes.] Letzten Sonntag ist während dem Vorüberziehen der Parade, die Hälfte einer



goldenen Armspange vom obern Stock auf die Straße gefallen; der redliche Finder wird höflich gebeten, solche gegen eine Belohnung von 2 fl. 42 kr. daselbst in der langen Straße Nro. 86. gefälligst abzugeben.

(1) [Anzeige.] Eine Frau empfiehlt sich im Ausnähen, Bügeln, sowie im Einschlagen u. Stärken der Wäsche. Näheres alte Kronenstraße Nro. 12. eine Treppe hoch.

### Zum Verkauf

ist auf unterzeichnetem Bureau bereit: Eine goldene Cylinder-Uhr; zwei Delgemälde (Landschaften); zwei vorzügliche Gouachegemälde (Heidelberg und dessen Schloß darstellend); ein neues Dambrett mit Schachspiel; ein Koulette nebst Zugehör; eine Guitare? ein elegantes Pfeilerschränken; ein Theil der bad. Regierungsblätter, vom Jahr 1809 bis 1833; eine hübsch geordnete Wappensammlung; die bad. Landständische Verhandlungen vom Jahr 1819 bis 1840 vollständig; einige Jahrgänge des Karlsruher Unterhaltungsblattes und der Frankfurter Didaskalia; eine Klavierschule von Kalkbrenner, nebst einigen Notenhefte für Klavier. Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 29.

### Privat-Bekanntmachungen.

Regimentsarzt **Dr. Meier** wohnt von heute an im innern Zirkel Nro. 16. im Hause des Herrn Möbelschneider Cistätter.

Vorzüglicher Voll-, Kam- und Limburger-Käs empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Stolz,**

Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39.

Frisch gewässerter Laberdan ist heute und morgen zu haben bei

**David A. Levinger.**

### Nohe Bleichleinwand aus Handgespinnst

in schönsten Qualitäten ist billig zu haben bei

**Heinrich Hofmann,**  
lange Straße Nr. 181.

Eine neue Sendung italienischer Strohhüte zu äußerst billigen Preisen, so wie die neuesten Gegen-

Gleich früheren Jahren, veranstalte ich auch diese Saison einen Verkauf von meinen  
**ausrangirten Waaren,**  
als:

- 1) Sommer-Jaconetts und Mousselines,
- 2) Wiener und französische Gingham,
- 3) Mousselines de laine,
- 4) eine große Parthie acht farbige Cattune,
- 5) Chales und Sommertücher,
- 6) Kester aller Art, worunter viele in Seidenzeuge, welsch' sämtliche Gegenstände weit unterm Preis abgegeben werden, bei

**Benedict Höber jun.,**

Nro. 175. Eck der Langen- und neuen Herrenstraße.

stände in Puz- und Lingerie-Artikeln, sind so eben angekommen bei

**Betty Lenz,** Adlerstraße Nro. 16.

3 große Sommertücher zu 2 fl. 30 kr. das Stück sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**R. A. Levis,**

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

### Schuhe und Stiefel.

Drillschuhe 1 fl. 54 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., Drill- oder Zeugstiefeln 2 fl. 42 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., Wachsleder, Saffianzeugschuhe oder Straminpantoffeln 1 fl. 42 kr., Herrenpantoffeln 2 fl., Zeugstiefeln oder Lederschuhe 3 fl. 30 kr., Kinderschuhe oder Stiefeln zu verschiedenen Preisen, beste Sorte Herren- oder Knabengürtel, das Stück 18 kr., bei **J. Sttlinger,** Schuhmachermeister, lange Straße Nro. 134.

### Literarische Ankündigungen.

Bei **Georg Holzmann** ist zu haben: Ansprache des Herrn Decans von Langsdorf an die evangelische Gemeinde Carlsruhe bei Gelegenheit der ihm übertragenen Kirchenvisitation daselbst. Am Sonntag Quasimodogeniti 1844.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. April: **Der leichtsinnige Lügner,** Lustspiel in 3 Aufzügen von Schmidt. Hierauf: Neu einstudiert: **Wallensteins Lager,** Schauspiel in 1 Aufzug von Schiller.

Frankfurter Börse am 23. April 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Nouo Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/4
Friedrichsd'or	9	18	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	51 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	28	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONTO	3	1/2



## Anzeige.

In Folge hoher Ermächtigung, hat Inhaber untenbenannter Firma, Kaufmann G. H. Dreyfus dahier, seinen bisherigen Familien-Namen, in den Namen

## Denison

umgeändert, was wir hiermit anzuzeigen uns beehren.

Karlsruhe im 1. April 1844.

**G. S. Leou's Erben,**  
Langestraße Nro. 169.

## Karlsruher Beobachter.

Unter Hinweisung auf die Anzeige in Nr. 1. und 7. des Karlsruher Beobachters bringen wir bei den verehrlichen Abonnenten unseres Blattes in Erinnerung, daß sich die Gratisvertheilung dieses Beiblattes zum Karlsruher Tagblatt mit dem Monat April schließt, und der fernere Empfang desselben nur bei fester Bestellung statt findet.

Wir lassen in den nächsten Tagen bei allen Abonnenten des Tagblattes Listen zur Unterzeichnung auf den Karlsruher Beobachter circuliren, und ersuchen wir diejenigen, welche den Fortbezug desselben wünschen, dies durch Namensunterschrift mit Beisezung der Wohnung, (Straße und Nummer) gefälligst kund zu geben.

Nichtabonnenten des Tagblatts wollen dagegen ihre Bestellungen auf den Karlsruher Beobachter bei dem unterzeichneten Comptoir machen.

## Comptoir des Karlsruher Tagblatts.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Düstin, Notar von Wiblingen. Hr. Bernau, Part. von Baden. Hr. Stesfan, Lehrer von Ladenburg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Ronsdorf. Hr. Haig, Director v. Freiburg. Hr. Wisenhäuser mit Gattin von Paris. Hr. Fink, Student v. Freiburg. Hr. Wolf, Pferdehändler von Rohrbach. Hr. Thoma, Kfm. von Rheinfelden.

**Im Englischen Hof.** Hr. Baron von Winton, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Darmarin, Part. v. Straßburg. Hr. Traie, Kfm. von Münster.

**Im Erbprinzen.** Hr. Grohe, Bürgermeister v. Grentoben. Hr. Manier, Partik. von Straßburg. Hr. Erbgraf von Waldburg mit Bed. von Stuttgart. Hr. Düsch, Baurath von Neutlingen. Hr. Egel, Oberbau-rath von Stuttgart. Hr. Gunn, Part. v. Heidelberg. Hr. Benham u. Hr. Sunlop, Rent. aus England. Hr. Boonen, Rent. mit Bed. v. Amsterdam. Hr. Robertson, Part. aus England.

**Im Geist.** Hr. Maasen, Doctor v. Braunschweig. Hr. Becker, Lehrer von Oberarmenach.

**Im goldnen Adler.** Hr. Lottner, Kaufm. von München. Hr. Schneider, Hofmusikus von Mannheim. Hr. Kille, Lehrer von Gutach. Madame Schnebele von Kastadt. Hr. Marx, Hdm. von Bruchsal.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Lehmann v. Gernsbach. Hr. Herion, Lehrer v. Schriesheim.

**Im goldnen Karpfen.** Hr. Eberhardt, Kaufm. mit Fam. von Rothenburg.

**Im goldnen Krenn.** (Post.) Hr. Lefebre, Ingenieur v. St. Blaisse. Hr. Brecht, Kaufm. v. Warmen. Hr. Stambach, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Gram, Kfm. v. Freiburg. Hr. Boncon, Kfm. von Vevey. Hr. Geisger, Student v. Offenburg. Mad. Antons von Paris. Hr. Glins, Kfm. v. Wien. Hr. Richter, Kfm. v. Basel. Hr. Jaquet, Propr. aus Frankreich. Hr. Menetele, Part. von Haslach.

**Im Wöhren.** Hr. Walter, Rathschreiber mit Sohn von Michelfeld.

**Im Variser Hof.** Hr. Krug, Kfm. von Basel. Hr. Diech mit Gattin von Kandel. Hr. Falbot, Rent. mit Fam. und Bed. von Straßburg. Hr. Metz und Hr. Hauser, Studenten von Heidelberg.

**Im Urin Friedric von Laten.** Hr. Leers, Part. mit Gattin von Mannheim. Hr. Passenfrak, Stud. von Heidelberg. Hr. Wildens, Amtschreuz v. Rosbach. Hr. Posselt, Professor von Heidelberg. Hr. Theilmann, Kfm. von Basel. Hr. Winteret, Kfm. v. Ettenheim.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Steinle, Part. v. Straßburg. Hr. Ebuna, Kaufm. von Mannheim. Hr. Münster, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kellermann, Part. von Basel. Hr. Kolb, Kaufm. von Lahr. Hr. Stadtmüller, Kfm. von Landau.

**Im rothen Haus.** Hr. Müller, Kfm. v. Constanz. Hr. Haller, Part. von Mannheim.

**Im der Stadt Wörzheim.** Hr. Grätwohl, Fabrikant von Meersburg.

**Im der Stadt Kastatt.** Hr. Kaul, Lehrer v. Singsheim.

**Im Waldhorn.** Hr. Herdt, Kfm. von Stuttgart. Hr. Stempel, Vicarius v. Kandel. Hr. Leusch, Vicarius von Minsfeld. Hr. Albrecht, Kfm. v. Wildbad. Hr. Berger, Gastwirth mit Gattin von Bühl. Hr. Niedhammer, Gastgeber mit Gattin daher. Hr. Eckler und Hr. Bayerödörfer, Handelsl. von Frankweiler. Hr. Ihm, Gastgeber von Schwegingen.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Rothhaas, Posthalter von Kandel. Hr. Hofmann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Fischard, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Hähner, Part. daher. Hr. Eder, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Sachs, Postaspirant von Baden. Hr. Salm, Kfm. v. Mannheim.

### In Privathäusern.

Bei Fräul. Kählenthal: Hr. Schweigert, Domainenverwalter mit Tochter v. Neckargmünd. — Bei Mad. Claus: Hr. Claus, Part. von Landau. — Bei Frn. Schreinermeister Scherer: Hr. Kiefer, Part. v. Baden. — Bei Frn. Kfm. S. Herrmann: Kräutlein Steegman von Mannheim.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, Nro. 8.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Mutter'schen Hofbuchhandlung.